



Harry Eilenstein

Hymnen an die germanischen Götter

Die Götter der Germanen - Band 80

Bücher von Harry Eilenstein

Astrologie

- Astrologie (496 S.)
- Photo-Astrologie (428 S.)
- Horoskop und Seele (120 S.)

Magie

- Handbuch für Zauberlehrlinge (408 S.)
- Tarot (104 S.)
- Physik und Magie (184 S.)
- Die Magie-Formel (156 S.)
- Krafttiere - Tiergöttinnen - Tiertänze (112 S.)
- Schwitzhütten (524 S.)

Meditation

- Der Lebenskraftkörper (230 S.)
- Die Chakren (100 S.)
- Das Chakren-System mit den Nebenchakren (296 S.)
- Meditation (140 S.)
- Drachenfeuer (124 S.)
- Reinkarnation (156 S.)

Kabbala

- Kursus der praktischen Kabbala (150 S.)
- Eltern der Erde (450 S.)
- Blüten des Lebensbaumes:
 - Die Struktur des kabbalistischen Lebensbaumes (370 S.)

- Der kabbalistische Lebensbaum als Forschungshilfsmittel (580 S.)
- Der kabbalistische Lebensbaum als spirituelle Landkarte (520 S.)

Religion allgemein

- Muttergöttin und Schamanen (168 S.)
- Göbekli Tepe (472 S.)
- Totempfähle (440 S.)
- Christus (60 S.)
- Dakini (80 S.)
- Vajra (76 S.)

Ägypten

- Hathor und Re 1: Götter und Mythen im Alten Ägypten (432 S.)
- Hathor und Re 2: Die altägyptische Religion – Ursprünge, Kult und Magie (396 S.)
- Isis (508 S.)

Indogermanen

- Die Entwicklung der indogermanischen Religionen (700 S.)
- Wurzeln und Zweige der indogermanischen Religion (224 S.)

Germanen

- Die Götter der Germanen (Band 1 – 80)
- Odin (300 S.)

Kelten

- Cernunnos (690 S.)

- Der Kessel von Gundestrup (220 S.)
- Der Chiemsee-Kessel (76)

Psychologie

- Über die Freude (100 S.)
- Das Geheimnis des inneren Friedens (252 S.)
- Das Beziehungsmandala (52 S.)
- Gefühle und ihre Verwandlungen (404 S.)
- einsgerichtet (140 S.)
- Liebe und Eigenständigkeit (216 S.)
- Von innerer Fülle zu äußerem Gedeihen (52 S.)
- Die Symbolik der Krankheiten (76 S.)

Kunst

- Herz des Tanzes - Tanz des Herzens (160 S.)

Drama

- König Athelstan (104 S.)

Die Themen der einzelnen Bände der Reihe „Die Götter der Germanen“

1. Die Entwicklung der germanischen Religion
2. Lexikon der germanischen Religion
3. Der ursprüngliche Göttervater Tyr
4. Tyr in der Unterwelt: der Schmied Wieland
5. Tyr in der Unterwelt: der Riesenkönig Teil 1
6. Tyr in der Unterwelt: der Riesenkönig Teil 2
7. Tyr in der Unterwelt: der Zwergenkönig
8. Der Himmelswächter Heimdall
9. Der Sommergott Baldur
10. Der Meeresgott: Ägir, Hler und Njörd
11. Der Eibengott Ullr
12. Die Zwillingsgötter Alcis
13. Der neue Göttervater Odin Teil 1
14. Der neue Göttervater Odin Teil 2
15. Der Fruchtbarkeitsgott Freyr
16. Der Chaos-Gott Loki
17. Der Donnergott Thor
18. Der Priestergott Hönir
19. Die Göttersöhne
20. Die unbekannteren Götter
21. Die Göttermutter Frigg
22. Die Liebesgöttin: Freya und Menglöd
23. Die Erdgöttinnen
24. Die Korngöttin Sif

25. Die Apfel-Göttin Idun
26. Die Hügelgrab-Jenseitsgöttin Hel
27. Die Meeres-Jenseitsgöttin Ran
28. Die unbekannteren Jenseitsgöttinnen
29. Die unbekannteren Göttinnen
30. Die Nornen
31. Die Walküren
32. Die Zwerge
33. Der Urriese Ymir
34. Die Riesen
35. Die Riesinnen
36. Mythologische Wesen
37. Mythologische Priester und Priesterinnen
38. Sigurd/Siegfried
39. Helden und Göttersöhne

40. Die Symbolik der Vögel und Insekten
41. Die Symbolik der Schlangen, Drachen und Ungeheuer
42. Die Symbolik der Herdentiere
43. Die Symbolik der Raubtiere
44. Die Symbolik der Wassertiere und sonstigen Tiere
45. Die Symbolik der Pflanzen
46. Die Symbolik der Farben
47. Die Symbolik der Zahlen
48. Die Symbolik von Sonne, Mond und Sternen
49. Das Jenseits
50. Seelenvogel, Utisetä und Einweihung
51. Wiederzeugung und Wiedergeburt
52. Elemente der Kosmologie

53. Der Weltenbaum
54. Die Symbolik der Himmelsrichtungen und der Jahreszeiten
55. Mythologische Motive
56. Der Tempel
57. Die Einrichtung des Tempels
58. Priesterin - Seherin - Zauberin - Hexe
59. Priester - Seher - Zauberer
60. Rituelle Kleidung und Schmuck
61. Skalden und Skaldinnen
62. 62 Kriegerinnen und Ekstase-Krieger
63. Die Symbolik der Körperteile
64. Magie und Ritual
65. Gestaltwandlungen
66. Magische Waffen
67. Magische Werkzeuge und Gegenstände
68. Zaubersprüche
69. Göttermet
70. Zaubertränke
71. Träume, Omen und Orakel
72. Runen
73. Sozial-religiöse Rituale
74. Weisheiten und Sprichworte
75. Kenningar
76. Rätsel
77. Die vollständige Edda des Snorri Sturluson
78. Frühe Skaldenlieder

79. Mythologische Sagas

80. Hymnen an die germanischen Götter

Inhaltsverzeichnis

1. **Ägir**
 - a. *Ran und Ägir*
2. **Alcis**
 - a. *An die beiden Alcis*
 - b. *Morgendliche Anrufung der beiden Alcis*
3. **Altar**
 - a. *Der Altar*
4. **Amboß**
 - a. *Der Amboß*
5. **Atli**
 - a. *Hymne an Atli*
6. **Audhumbla**
 - a. *An Audhumbla*
7. **Aurvandil**
 - a. *Aurvandil*
8. **Baldur**
 - a. *An Baldur*
 - b. *Baldurs Schicksal*
 - c. *Baldurs Reise*
 - d. *Baldur und Ullr*
9. **Bertha**
 - a. *An Bertha*
10. **Beyla**
 - a. *Hymne an Beyla*
11. **Bil**

- a. *An Bil*
- 12. **Biört**
 - a. *An Biört*
- 13. **Blid(ur)**
 - a. *An Blid(ur)*
- 14. **Bohrer**
 - a. *Der Bohrer*
- 15. **Bragi**
 - a. *An Bragi*
- 16. **Byggvir**
 - a. *Hymne an Byggvir*
- 17. **Drachen**
 - a. *Drachen-Schutzzauber für ein Hügelgrab*
 - b. *Odin und der Drache auf dem Weg in die Unterwelt*
- 18. **Drachenblut**
 - a. *Drachenblut*
- 19. **Drachenschiff**
 - a. *Zauberlied für ein Drachenschiff*
- 20. **Drachenschwert**
 - a. *Zauberlied für ein Drachenschwert*
- 21. **Eir**
 - a. *Anrufung der Eir*
- 22. **Eldir**
 - a. *Hymne an Eldir*
- 23. **Erdgöttin**
 - a. *An die Erdgöttin*
 - b. *Lied des Heilers*
 - c. *Erdzauber*
- 24. **Eschenholz-Kiste**

- a. *Die Eschenholz-Kiste*
- 25. **Fessel**
 - a. *Lokis Fesseln*
 - b. *Tyrs Fesseln*
- 26. **Fimafeng**
 - a. *Hymne an Fimafeng*
- 27. **Fiölnir**
 - a. *Fiölnir*
- 28. **Flugschuhe**
 - a. *Die Flugschuhe*
- 29. **Forseti**
 - a. *An Forseti*
- 30. **Franmar**
 - a. *Hymne an Franmar*
- 31. **Freya**
 - a. *An Freya*
 - b. *Freya-Anrufung*
 - c. *Hymne an die neun Dienerinnen der Freya-Menglöd*
- 32. **Freyr**
 - a. *Im Tempel des Freyr*
- 33. **Frid(ur)**
 - a. *An Frid(ur)*
- 34. **Frigg**
 - a. *Anrufung der Göttin Frigg*
 - b. *Die Reise zur Quelle*
- 35. **Fulla**
 - a. *An Fulla*
- 36. **Gerdr**
 - a. *An Gerdr*

37. **Gna**
 - a. *Hymne an Gna*
38. **Göttermet**
 - a. *Reise in die Vergangenheit*
39. **Grid**
 - a. *An Grid*
40. **Groa**
 - a. *An Groa*
41. **Gullveig**
 - a. *An Gullveig*
42. **Gunnlöd**
 - a. *An Gunnlöd*
43. **Gürtel**
 - a. *Der Gürtel*
44. **Hammer**
 - a. *Der Hammer*
 - b. *Thors Hammer*
45. **Harfe**
 - a. *Die Harfe*
46. **Heid**
 - a. *An Heid*
47. **Heimdall**
 - a. *Ein Haus-Segen*
 - b. *Der Kampf der beiden Robben*
 - c. *Heimdalar-Galdr*
48. **Hel**
 - a. *Reise zur Hel*
49. **Helm**
 - a. *Das Zauber-Lied des Helm-Schmiedes*

50. **Hermodr**

- a. *Hymne an Hermod*
- b. *Hermodr und Thökk*

51. **Himmelsrichtungen**

- a. *Anrufung des Ostens*
- b. *Anrufung des Südens*
- c. *Anrufung des Westens*
- d. *Anrufung des Nordens*

52. **Hleidr**

- a. *Anrufung der Hleidr*

53. **Hlif(thursa)**

- a. *An Hlif(thursa)*

54. **Hlin**

- a. *An Hlin*

55. **Hljot**

- a. *An Ljod*

56. **Hnoss und Görsemi**

- a. *An Hnoss und Görsemi*

57. **Hochsitz**

- a. *Der Hochsitz*

58. **Hödur**

- a. *Der blinde Gott*
- b. *Ein endloser Kampf*
- c. *An Hödur*

59. **Hönir**

- a. *Bitte um Heilung*
- b. *Hymne an Hönir*
- c. *Bitte, ein Priester werden zu dürfen*
- d. *Odin, Hönir und Loki*

e. *Priester-Streit*

60. **Hörn**

a. *An Hörn*

61. **Hrungnir**

a. *An Hrungnir*

62. **Hrungnir-Herz**

a. *Das Hrungnir-Herz*

63. **Huldar**

a. *Anrufung der Huldar*

b. *An Huldar Sonnenmutter*

c. *Huldar die Spinnerin*

d. *Huldar im Holunder*

64. **Idun**

a. *An Idun*

b. *Gebet an Idun*

c. *Idun und Bragi*

d. *Anrufung der Idun*

65. **Ingibjörg**

a. *An Ingibjörg*

66. **Irmin**

a. *Irmin*

67. **Iwidie**

a. *An Iwidie*

68. **Jarnsaxa**

a. *An Jarnsaxa*

69. **Jörmungandr**

a. *An die Midgardschlange*

70. **Jorunn**

a. *An Jorunn*

71. **Kessel**
a. *Der Kessel*
72. **Keule**
a. *Die Keule des Thor*
73. **Knochen**
a. *Der Knochen*
74. **Krönung**
a. *Die Krönung des Fürsten*
75. **Kvasir**
a. *Kvasir*
76. **Leimrute**
a. *Die Leimrute*
77. **Lofn**
a. *An Lofn*
78. **Loki**
a. *Bitte an Loki*
b. *An Loki*
c. *Sänger-Wettstreit*
79. **Mahlstein**
a. *Der Mahlstein*
80. **Mannus**
a. *Mannus*
81. **Marnar**
a. *An Marnar*
82. **Messer**
a. *Das Messer*
83. **Modgud**
a. *An Modgudr*
84. **Nanna**

- a. *An Nanna*
- 85. **Nehalennia**
 - a. *An Nehalennia*
- 86. **Netz**
 - a. *An das Netz*
- 87. **Niörd**
 - a. *An den Meeresherrn*
 - b. *Bitten an Niörd*
- 88. **Njörun**
 - a. *An Njörun*
- 89. **Nornen**
 - a. *Die Nornen*
- 90. **Odin**
 - a. *An Odin*
- 91. **Odr**
 - a. *Odr*
- 92. **Ottar**
 - a. *Hymne an Ottar*
- 93. **Pfeil und Bogen**
 - a. *Pfeil-Zauber*
- 94. **Pflug**
 - a. *Der Pflug*
- 95. **Ran**
 - a. *Bitte um einen Segen für eine Seereise*
 - b. *Ran und Hel*
- 96. **Ring**
 - a. *Der Ring*
 - b. *Die Weihung des Ringes*
- 97. **Röskwa**

- a. *Hymne an Röskwa*
- 98. **Saga**
 - a. *An Saga*
- 99. **Schädelschale**
 - a. *Die Schädelschale*
- 100. **Schild**
 - a. *Die Suche nach dem Sonnen-Schild*
- 101. **Schwert**
 - a. *Das Schwert des Tyr*
- 102. **Seelenweg-Säulen**
 - a. *Die Seelenweg-Säulen*
- 103. **Sense**
 - a. *Die Sense*
- 104. **Siegstein**
 - a. *Der Siegstein*
- 105. **Sif**
 - a. *Sif die Getreidegöttin*
 - b. *Sif die Geliebte*
 - c. *Beschützerin-Zauberspruch*
 - d. *Ernte-Zauberspruch*
 - e. *Bitte um Hilfe an Sif*
- 106. **Sigyn**
 - a. *An Sigyn*
- 107. **Sinmara**
 - a. *An Sinmara*
- 108. **Sinthgunt**
 - a. *An Sinthgunt*
- 109. **Sjöfn**
 - a. *An Sjöfn*

- 110. **Skirnir**
 - a. *Hymne an Skirnir*
- 111. **Skjalf**
 - a. *An Skjalf*
- 112. **Snotra**
 - a. *Anrufung der Snotra*
- 113. **Sonnenkugel**
 - a. *Die Goldkugel*
- 114. **Sonnenrad**
 - a. *Das Sonnenrad*
- 115. **Speer**
 - a. *Die Speer-Vision*
- 116. **Stab**
 - a. *Der Stab*
- 117. **Statuen**
 - a. *Die Steinmetz-Prüfung*
- 118. **Streitwagen**
 - a. *Der Streitwagen*
- 119. **Svipdag**
 - a. *Svipdag*
- 120. **Syn**
 - a. *An Syn*
- 121. **Syr**
 - a. *An Syr*
- 122. **Tafl**
 - a. *Tafl*
- 123. **Tamfana**
 - a. *An Tamfana*
- 124. **Tarnkappe**

- a. *Die Tarnkappe*
- 125. **Thialfi**
 - a. *Hymne an Thialfi*
- 126. **Thor**
 - a. *Bitte an Thor*
 - b. *An Thor*
 - c. *Anrufung des Thor*
 - d. *Thor und Jörmungandr*
 - e. *Thor und Thrivaldi*
- 127. **Thorgerdr und Irpa**
 - a. *Anrufung der Thorgerdr*
- 128. **Thröng/Thrungva**
 - a. *An Thröng/Thrungva*
- 129. **Thrudr**
 - a. *Anrufung der Thrudr*
- 130. **Trinkhorn**
 - a. *Das Trinkhorn*
 - b. *An das Met-Horn*
- 131. **Tuisto**
 - a. *An Tuisto*
- 132. **Tyr**
 - a. *An Tyr*
 - b. *Anrufung des Tyr*
 - c. *Tyrs Hymne an sich selber*
- 133. **Ullr**
 - a. *Verse an den Schneeschuh-Asen*
 - b. *Bitte um Hilfe an den Schildgott*
 - c. *Die rituelle Hirschjagd*
 - d. *Baldur und Ullr*

e. *Julnacht in Ydalir*

134. **Utisetá**

a. *Der Diar lehrt das Utisetá*

135. **Wali**

a. *Das Lied des Wali*

136. **Var**

a. *Anrufung der Var*

137. **Vör**

a. *Anrufung der Vör*

138. **Walküren**

a. *Walküren-Verse*

139. **Wetzstein**

a. *An den Wetzstein*

b. *Der Wetzstein*

140. **Widar**

a. *An Widar*

141. **Wieland**

a. *An Wieland*

142. **Wodan, Wili und We**

a. *Wodan, Wili und We*

143. **Yggdrasil**

a. *Hymne an den Weltenbaum*

144. **Ymir**

a. *An Ymir*

b. *Ymir der Urriese*

c. *An Ymir*

d. *Gebet an Ymir*

e. *Die fünf Gesichter des Ymir*

145. **Zahlen-Symbolik**

a. *Das Lied der Zahlen*

146. **Zwergenkönig**

a. *Das Lied des Zwergenkönigs*

Themenverzeichnis

Die Texte in diesem Buch sind keine Überlieferung der Germanen, sondern die Neudichtungen aus den übrigen Bänden dieser Reihe.

Sie enthalten Anrufungen, Vers-Mythen, lyrische Zusammenfassungen zu einem Thema u.ä.

In den Anmerkungen zu den lyrischen Texten in diesem Buch stehen viele Erläuterungen der Mythen und der Kenningar.

Die ausführlichen Betrachtungen finden sich in den Kapiteln über die jeweilige Gottheit, den magischen Gegenstand usw. in den übrigen Bänden dieser Reihe.

Am Ende des Buches ist eine Übersicht mit allen Themen mit dem Hinweis auf den Band der Reihe „Die Götter der Germanen“, in dem sie besprochen werden, angefügt.

1. Ägir

1. a) Ran und Ägir

Das Folgende fand nach den Ereignissen in dem Lied „Lokasenna“, das auch „Ägirs Trinkgelage“ genannt wird, in der Halle der Ran statt.

*„Nun liegt Loki gefangen,
Loptr¹ ist in Hel² gebunden³;
Frieden ist heimgekehrt nach Fensalir⁴.
Und fortan bist Du hier König, Ägir⁵.“*

*„Das bin ich für drei Monde,
Für die Dauer einer Sommerzeit.
Und König? Das klingt nicht richtig, Ran⁶,
Kommen denn die alten Zeiten zurück?“*

*„Wer sollte Dich denn weisen können,
Wogen-Gold⁷, Weisheits-Hüter,
Hier in der Meeres-Halle,
in dem hohen Saal der Ran?“*

*„Bin ich noch Herr von Asgard, das ich erbaute?⁸
Am Baum⁹ stand ich, blickte über die Welt;
Lang ist das her, längst vergangene Zeiten ...
Liebe Meeres-Herrin, mache Dir nichts vor!“*

*„Willst Du das nicht wieder haben?
Warum holst Du es Dir denn nicht jetzt zurück?
Was hindert Dich, Deine Würde zu wahren,
Wieder König auf dem Idafeld¹⁰ zu werden?“*

*„Thor hat mich besiegt, Odin mir den Thron genommen,
Töricht wäre es, erneut zu kämpfen und zu streiten.
'Rache ist des Kriegers Pflicht' – ich hör' schon Deinen Rat –
Rasch käme ich dann nach Walhall – und dann?“*

*„Wo ist Deine Ehre? Wohin ist denn Dein Ruhm?
Wer bist Du noch – ein Schatten Deiner selbst!
Hol' Dir zurück, was Du verlorst, die Himmels-Halle,
Die Hohe, die Weite, die Gold'ne, die Uralte!¹¹“*

*„Es herrschte Krieg, es herrschte Kampf,
Es herrschte Aufruhr allenthalben,
Als die Menschen den einäugigen Asen¹² wählten,
und Asgard dem Herrn des Donners¹³ gaben.“*

*„Was hat das zu tun mit Deiner Ehre, Deinem Weg?
Wo ist Deine Wut? Wo ist Deine Stärke?
Müde ist Dein Bein! Mager ist Dein Arm!
Und nur mäßig munter ist Dein Freudenstab¹⁴!“*

*„Schweig jetzt, Ran, Du schwingst zu lose Reden!
Schwer ist auch mir selbst mein Schicksal!
Doch es war gut für das dicht bewohnte Midgard,
daß Odin, daß Thor an meine Stelle trat.“*

*„Willst Du sagen, daß Du vor Feinden weichst?
Wirklich – Du warst mal der Herr der Götter?
Du bist eine Schande für diese Halle!
Derlei Dinge wurden hier noch nie gesagt!“*

*„Denke, schaue, prüfe, bevor Du derart redest!
Denn Midgards Männer brauchten einen Halt:
Ich sterbe und werde geboren und sterbe erneut,
Ich bin stark, doch ich bin der Wandel und kein Fels.“¹⁵*

„Das ist das Leben, so ist der Lauf der Dinge,

*Längst haben die drei Nornen dies beschlossen.
Was sollte daran falsch und unwahr sein,
Wenn doch jeder Narr dies leicht erkennen kann?“*

*„Die Hunnen kamen¹⁶, die Heime aller waren in Gefahr,
Hoch im Norden, tief im Süden: Krieg und Kampf!
Sie brauchten einen König, der stets siegt,
Sie sehnten sich nach einem Allmacht-Asen!“*

*„Und wer soll das anders sein als Du, die Sonne?
Sahst Du jemals einen heller strahlen?
Midgard¹⁷, Utgard¹⁸ bergen nirgendwo ein mächtigeres
Licht!
Vermag denn irgendeiner in Asgard¹⁹ mehr zu finden?“*

*„Höre, Ran, sie brauchten Halt und nicht den Wandel:
Sie holten sich den Gungnir-König²⁰ hoch nach Asgard.
Sie fürchteten den Tod, sie flohen vor dem Grab,
Doch war das feige? Ihre Welt war ganz in Aufruhr!“*

*„Dann hätten sie kämpfen sollen – und siegen!
Selbst Du wärst doch nicht vor vielen Feinden gewichen!
Und sie verlassen ihren Führer in der Schlacht
und fliehen zu dem Raben-Vater²¹!“*

*„Siehst Du nicht, was sie da suchten?
In stürmischer See den Fels!
Einen mächtigen König, der alles vermag,
der Midgard und alle Dinge lenkt!“*

*„Und bist Du das nicht? Bist Du bar aller Kraft?
Bis die Hunnen kamen, bist Du doch der Herrscher
gewesen!
Und alles war gut, die Asen gediehen,
die alte Sonne ging unter, die junge Sonne ging auf.“*

*„Das ist es: Ich bin der Wechsel, der Wandel!
Sie wähten mich deshalb schwach
Und suchten das Unwandelbare
und fanden Thor und fanden Odin.“*

*„Du sagst, sie suchten die Herrschaft des Einen?
Sehnten sich nah dem König, der alles lenkt?
Gaben ihren Willen auf? Vergaßen ihre Macht?
Und lebten als Sklaven unter einem großen König?“*

*„Sie lebten weiter – und sie lernten etwas Neues:
Lange kannten sie schon meinem Wandel:
Nun sahen sie die Mitte, strahlend und unwandelbar,
ihre Seele, ja, ihr Ich – das hat Odin ihnen da gezeigt!“*

*„Was sagst Du da? Erst Odin zeigte ihnen ihre Seele?
Du, der Sonnengott, sagt dies? Ist das wirklich wahr?
Was ist das Bild der Seele, wenn nicht die Sonne?
Was scheint in jedem Herzen? Das goldene Licht!“*

*„Ja, ich war das Bild der Seelen bis Raben-Widrir²² kam,
Er hat ihnen gewiesen, die Sonne in sich selbst zu finden.
Und nicht nur den Königen wie ich,
nein, er hat sie jedem Mann gezeigt!“*

*„Und Du meinst wirklich, deshalb habe Munins Herr²³
gesiegt?
Weil er der Menschen Augen weit geöffnet hat?
Für die Seele im Saal des eigenen Herzens,
für den goldenen Schein in der Halle der Brust²⁴?“*

*„Vor langer Zeit haben viele Weise verkündet,
Wenige wußten es nur zuvor und jetzt ein jeder:
Erkenne Dich selbst und sei Dein eigener König!
Deine Seele leuchtet in Dir und sie ist Dein Weg!“*

*„Und das hat Midvitnis²⁵ den Menschen gezeigt?
Vermochte er das zu bewirken in Midgard?
Reichte er den Seinen einen polierten Schild,
Einen Spiegel, in dem sie sich dann selber sahen?“*

*„Er wies ihnen den Weg zu sich selber.
Das war es, was er ihnen brachte.
Deshalb verließen sie unsere Tempel-Säle
und schauten auf den Einaugen-Ase²⁶.“*

*„Und wir? Nur zwei Riesen im wogenden Wasser ...
in den Weiten des Meeres - machtlos und klein ...
Das willst Du dulden? Das willst Du ertragen?
Damit willst Du Dich bescheiden und in Frieden sein?“*

*„Bin ich nicht der Ase des Wechsels und Wandels?
Das Leben geht nicht die Wege, die ich wähle ...
Aber es wird auch nicht bleiben, wie es jetzt grad' ist,
denn ein neuer Wandel wird noch kommen - bald.“*

*„Was meinst Du? Was siehst Du? Was weißt Du?
Ich wähnte, ich sei die Seherinnen-Asin,
Doch ich weiß nicht, was da kommen mag ...
Wovon sprichst Du, Ägir, was siehst Du da kommen?“*

*„Es werden mächtige Männer²⁷ kommen von ferne,
Hier nach Midgard, zu der Insel im Meer:
Mit Worten und Wundern als ihren Waffen
Werden sie einen neuen Gott verkünden.“*

*„Und Du wirst dann der Dritte in dieser Folge werden?
Dann wird jeglicher Ruhm vergehen und verblassen!
Was wirst Du dann noch sein, O Ägir, Du Großer?
Ein dunkler Schatten im Meer, den niemand mehr sieht!“*

„Nein, ich werde hier im Norden

*mit dem Neuen verschmelzen,
und es wird noch immer die Sonne sein,
deren Schein in den Herzen leuchtet.“²⁸*

*„Dem soll ich trauen? Und danach sollen wir trachten?
Unser Tod wird das sein – unser Ende!
Wer wird unsere Namen noch wissen?
Wo werden wir dann noch genannt und geehrt?“*

*„Ich brauche nicht meinen Namen in aller Munde,
Nur mein Licht soll in allen dann leuchten.
Und Odin ist auch garnichts andres ...
Es ist das Licht, das in allen Herzen erwacht.“*

*„Du sprichst wie Bragi²⁹ nach zu vielen Bechern mit Met!
Bist Du das wirklich? Einst warst Du der König des Himmels!
Nun löst Du Dich auf – wie ein Horn Met in der See!
Dann werde ich Dich hier wohl bald nicht mehr seh'n?“*

*„Es wird eine Zeit kommen, in der wir alle leuchten werden,
Die Wanen, die Asen, die Götter der vieler Länder,
In der sie den Krieg beenden, in einem Kreise
beisammenstehn,
Eine neue Kunst: die Vielfalt in Gemeinschaft gefaßt.“*

*„Tochter, eil' in den Keller, prüfe die Kufen³⁰, die Fässer:
Ist dort kein Met mehr, hat Ägir den Wein ganz geleert?
Dein Vater spricht irre, den Verstand hat er verloren,
Die Vernunft hat er verlegt, sein Wissen vergessen!“*

*„Du brauchst nicht zu prüfen, Ran, meine Braut!
Besser ist's, wenn wir nun das sehen, dem folgen,
Was die Nornen uns senden, der Weisheit zum Nutzen,
Was nährt unser Wachstum – im Hier und im Jetzt.“*

„Was macht Dich auf einmal nüchtern, mein Mann?“

*Mächtig schien mir das Traumbild in Dir zu sein!
Komm' jetzt auf mein Lager, laß uns jetzt kosen,
Kostbar ist die Zeit, die die Nornen uns geben!“*

*„Wir werden sehen, ob ich die Wahrheit schaute,
Ich wünschte, es werde so kommen:*

Eine bunte Gemeinschaft, und Vielfalt ... ein Bund ...³¹

Oh - bar der Kleidung bist Du schon - ich komme!“

1 Loptr = Loki

2 Hel = Unterwelt

3 Der Wintergott Loki liegt während des Sommers gefesselt in der Hel - der Sommergott Tyr (Fenrir) liegt während des Winters gefesselt in der Hel.

4 Fensalir = „Sumpf-Saal“ = Friggs Halle = Wasserunterwelt

5 Ägir = Tyr-Riese in der Wasserunterwelt

6 Ran = Göttin des Meeres und der Wasserunterwelt; Frau des Tyr-Ägir

7 Wogen-Gold = die goldene Sonne in der Wasserunterwelt = Tyr-Ägir

8 Tyr ist der Riesenbaumeister, der die Mauer um Asgard erbaut hat.

9 Baum = Weltenbaum

10 Idafeld = Gelände, auf dem Asgard errichtet wurde

11 Hier ist Tyr's Halle Gimle gemeint.

12 einäugiger Ase = Odin

13 Herr des Donners = Thor

14 Freudenstab = Penis

15 Der Sonnengott-Göttervater Tyr ist jeden Abend bzw. Herbst gestorben und jeden Morgen bzw. Frühling wiedergeboren worden - der Schamengott-Kriegsgott-Göttervater Odin ist hingegen immer siegreich.

16 die Hunnen kamen = Völkerwanderungszeit (375-568 n.Chr.), in der Thor und Odin um ca. 500 n.Chr. Tyr als den nordgermanischen Göttervater abgesetzt haben

17 Midgard = Diesseits

18 Utgard = Jenseits

19 Asgard = Wohnort der Götter

20 Gungnir = Odins Speer; Gungnir-König = Odin

21 Raben-Vater = Odin

22 Raben = Odins Raben; Widrir = Beiname des Odin; Raben-Widrir = Odin

23 Munin = einer der beiden Raben des Odin; sein Herr = Odin

24 Halle der Brust = Herzchakra

25 Midvidnis = Odin

26 Einaugen-Ase = Odin

- 27 mächtige Männer = christliche Missionare
- 28 Die Germanen haben den christlichen Gott Vater dem alten Tyr (Abendsonne) und Christus dem jungen, wiedergeborenen Tyr (Morgensonne) gleichgesetzt.
- 29 Bragi = Gott der Dichtung
- 30 Kufe = Eisenring um ein Faß = Faß
- 31 die Vision einer gelungenen Globalisierung, einer gelungenen Gemeinschaft auf der Erde